

# Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **39 (1934-1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Mitteilungen und Nachrichten

**Emma Graf-Fonds.** Laut letzter Verdankung betrug der Emma Graf-Fonds am 28. April 1934 Fr. 2215. – Seither sind einbezahlt worden von: A. M. in B. Fr. 10; M. M. in S. Fr. 10; M. P. in B. Fr. 5; B. S. in B. Fr. 5; J. S. in Sch. Fr. 5; G. K.-W. in Z. Fr. 20; Sektion Bienne Fr. 20; M. D. in Z. Fr. 5; Sektion Bern Fr. 110. Total der 6. Gabenliste Fr. 190. Der Fonds besitzt am 30. Januar 1935 Fr. 2405. Herzlich dankt: Der Vorstand.

**Basler Schulausstellung:** Lehrausgang und Glaslichtbild, zwei wichtige Unterrichtsbeihilfen für die Heimatkunde. 65. Veranstaltung der Basler Schulausstellung.

6. Februar, Mittwoch, 15 Uhr (Aula des Realgymnasiums), Dr. G. Burckhardt:
1. Referat: Unsere neue Sammlung von heimatkundlichen Lichtbildern.
  2. Lehrprobe: Vergleich von Bildern aus Vergangenheit und Gegenwart Basels.
11. Februar, Montag, 15.30 Uhr (Aula der Peterschule): Konferenz der Mädchen-Primar- und Sekundarschulen und Schulen von Riehen und Bettingen.
1. Jakob Blesi: Erfahrungen mit dem 1928 für die Mädchenprimarschule aufgestellten Lehrplan für Heimatkunde.
  2. O. P. Schwarz: Ein Exkursionsprogramm für die Heimatkunde im 3. und 4. Schuljahr und seine Eingliederung in den Gesamtunterricht.
13. Februar, Mittwoch, 15 Uhr (Aula des Realgymnasiums), O. P. Schwarz:
1. Referat: Zeichnung, Boden- und Luftaufnahme, Kartenskizze und Sandkastenrelief als Hilfsmittel für das Verständnis heimatlicher Landschaft und ihrer kartographischen Darstellung.
  2. Lehrprobe mit Klasse 3 a der Seminarübungsschule: Vergleich eines im Sommer und im Winter ausgeführten Lehrausgangs in das Gebiet zwischen Wasserhaus Neuwelt und Birmündung.
14. Februar, Donnerstag, Konferenz der Knaben-Primar- und Sekundarschulen. O. P. Schwarz: Ein Exkursionsprogramm für die Heimatkunde im 3. und 4. Schuljahr und seine Eingliederung in den Gesamtunterricht.
20. Februar, Mittwoch, 15 Uhr (Aula des Realgymnasiums), Dr. G. Burckhardt:
1. Die gegenwärtige Ausbildung der Primarlehramtskandidaten in der Methodik der Heimatkunde.
  2. Diskussion, durch Voten verschiedener Kollegen eingeleitet.

Das Protokoll der Berner Tagung der **Arbeitsgemeinschaft « Frau und Demokratie »** vom 25. November 1934 ist erschienen und kann zum Preise von 60 Rp. (einschliesslich Porto) beim Sekretariat, Schanzengraben 29, Zürich, bezogen werden.

**Stiftung der Kur- und Wanderstationen.** Unsere Mitglieder geniessen gegen Vorweis der Ausweiskarte bei folgenden Wintersportplätzen neue Ermässigungen:

**Churwalden:** Sporthotel « Krone »: 50 % Eintritt auf der Eisbahn, 10 % bei der schweizerischen Skischule, 10 % auf dem Pensionspreis im Hotel selbst.

**Fürigen:** Gegen Vorweis des reduzierten Retourbillets der Fürigenbahn für unsere Mitglieder freier Eintritt auf der Eisbahn. Bahnfahrt und Benützung der Eisbahn für unsere Mitglieder also 40 Rp.

**Gstaad:** Eisbahn AG. Tagesbillette zu Fr. 1 statt Fr. 1.50.

**Saanenmöser:** Eisbahn des Sporthotels 50 %.

Scans (Engadin) : Zutritt zur Eis- und Schlittbahn gegen Vorweis der Ausweiskarte gratis.

St. Moritz : Eisstadion. Gegen Vorweis der Karte Tageskarte zu Fr. 1 statt Fr. 1.50 oder Abonnement zu Fr. 10 für den ganzen Winter gültig (Taxe wie Einheimische).

Silvaplana : Wenn unsere Mitglieder tatsächlich Gäste von Silvaplana sind, gegen Vorweis unserer Karte freier Eintritt auf die Eisbahn.

Wildhaus : Hotel und Kurhaus Acker. Eisbahn. Tagespreis für unsere Mitglieder gegen Vorweis der Karte 50 Rp.

Die alte Ausweiskarte hat noch Gültigkeit bis 30. April und wird bis zum Erscheinen der neuen gratis abgegeben gegen Portovergütung. Die neue Karte erscheint in zirka 6 Wochen mit dem neuen Hotelführer.

Die Geschäftsleiterin: Frau C. Müller-Walt, Au (St. Gallen).

## Pension VILLA FLORA

ob SIDERS (Wallis, 620 m ü. M.)

Ideales Heim für Ruhe- u. Erholungsbedürftige, prächtige, ruhige Lage. **Sehr sonnig, nebelfrei.** Aller Komfort. Sorgfältige Küche, auch Diät. Mässige Preise. **Fam. Binzegger.**

## Bücher aus allen Literaturgebieten

Alle in Katalogen, Prospekten und Inseraten angekündigten Werke werden prompt zu den angezeigten Preisen besorgt

## Fehr'sche Buchhandlung St. Gallen

Telephon 11.92 — Schmiedgasse 16

## STADT NEUENBURG HÖHERE HANDELSSCHULE

### Vorbereitungskurs vom 24. April bis 11. Juli 1935

Durch diesen Kurs wird den jungen Leuten das Studium der französischen Sprache erleichtert, so dass sie im Herbst in eine der Klassen des II. oder des III. Schuljahres eintreten können

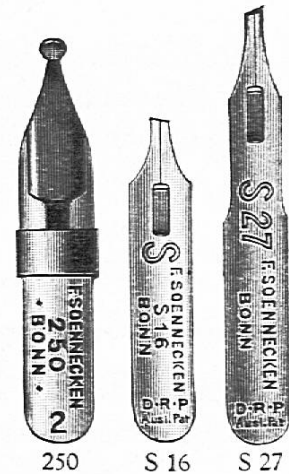
**System der beweglichen Klassen**  
**Besondere Vorbereitungskurse für junge Mädchen und Drogisten**  
**Post-, Eisenbahn- und Zollabteilung**

Anfang des Schuljahres: 24. April 1935

1. Ferienkurs: 15. Juli—3. August 1935
2. Ferienkurs: 26. August—14. September 1935

Auskunft und Programme beim Direktor

## SOENNECKEN- FEDERN für die neue Schweizer Schulschrift



Federproben auf  
Wunsch kostenfrei

F. SOENNECKEN · BONN  
BERLIN · LEIPZIG

## Illustrierte Schweizerische Schülerzeitung Der Kinderfreund

Im Auftrag des Schweiz. Lehrervereins herausgegeben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission

Der Reinertrag kommt der Schweiz.  
Lehrerwaisenstiftung zugut

50. Jahrgang

Die grösste Freude jedes Schulkindes!

Verlag: Buchdruckerei Buehler & Co., Bern

## BERN

Wo essen?

Wo übernachten?

Wo Sitzungen abhalten?

Im alkoholfreien Restaurant

# DAHEIM

Zeughausg. 31

Tel. 24.929